

Maria wird zur Braut gewählt

T.: aus "Marianischer Tugendspiegel", Neuhaus 1838

M.: aus "Melodien zu dem katholischen Gesangbuche Cantate", Paderborn 1858



Ma - ri - a wird zur Braut ge - wählt und Jo - seph an - ver -
lo - bet; doch frü - her, als sie sich ver - mählt, wird Keusch - heit an - ge -
lo - bet, wird Keusch - heit an - ge - lo - bet.

2. Sie treten in den heil'gen Stand, um Trost und Hülf' zu finden;
und keusche Liebe ist das Band, |: womit sie sich verbinden. :|
3. Maria hilft getreu dem Mann und Joseph strengt mit Freude
die fleiß'ge Hand zur Arbeit an |: und schaffet Brot für beide. :|
4. Und Leib und Seel' erquickt die Ruh' mit Andacht in der Zelle;
des Friedens Trost gesellt sich zu |: und wird zur Segensquelle. :|
5. O Christen, diesem Ehepaar bemüht euch gleich zu werden,
was ihr gelobt am Traualtar, |: erfüllt treu auf Erden. :|
6. O nehmet euch ein Beispiel doch! Nur Zwist und Zank vermeiden!
Denn schwerer ist ja gar kein Joch |: als Ehen ohne Frieden. :|
7. Maria, bitt' für sie bei Gott, daß sie sich wahrhaft lieben
und friedlich lebend ohne Not |: einander nicht betrüben. :|